

A n f r a g e

der ÖVP-Abgeordneten Markus Bittner und Karl Daller, an den Herrn Landeshauptmann, betreffend Etablierung einer Handelsakademie-Expositur in dem für AHS-Zwecke dringend benötigten Pflichtschulgebäude in Stadlau, Stadlauerstraße 51.

Im 22. Bezirk herrscht für Schüler, die in die 1. Klasse der AHS eintreten wollen, so große Schulraumnot, daß mehr Schüler abgewiesen werden müssen, als aufgenommen werden können. Nunmehr wurde ein Pflichtschulgebäude im Besitz der Gemeinde Wien in Stadlau, Stadlauerstraße 51, frei. Dort könnten elf Klassenräume als Expositur zur bestehenden AHS in der Bernoullistraße benützt werden. Dadurch würden die zehnjährigen Kinder nicht in den 21. Bezirk bzw. in Schulen in Bezirken am rechten Donauufer geschickt werden müssen.

Die gefertigten ÖVP-Abgeordneten richten daher gemäß § 17 der Geschäftsordnung für den Wiener Landtag an den Herrn Landeshauptmann, der auch Präsident des Stadtschulrates für Wien ist, die

A n f r a g e :

1. Warum wurde das leere Schulgebäude in Stadlau, Stadlauerstraße 51 nicht der bestehenden AHS zur Verfügung gestellt und stattdessen eine Expositur der Handelsakademie Favoriten dort etabliert?
2. Warum haben die zehnjährigen Schüler nicht den Vorrang, Schulgebäude im Bezirk besuchen zu können, gegenüber 15jährigen, die statt der HAK-Expositur in Stadlau die bestehende Handelsakademie im 21. Bezirk, Franklinstraße, besuchen könnten, die noch dazu mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Wien vergrößert wird?

Wien, am 21. Mai 1976

